

Fachkundeerhalt für Elektrofachkräfte (EFK) und Elektrofachkräfte begrenztes Teilgebiet (EFKbT)

Normenupdate, rechtliche Verantwortung und Praxisfälle aus dem
elektrotechnischen Betrieb



Termin

Do. 25.02.2027, 09:00 Uhr –
Do. 25.02.2027, 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 625,00 €*

685,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 31.07.2026, 09:27 Uhr

Fachkundeerhalt für Elektrofachkräfte (EFK) und Elektrofachkräfte begrenztes Teilgebiet (EFKbT)

Der sichere Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel erfordert von Elektrofachkräften ein aktuelles Fachwissen sowie ein klares Verständnis der eigenen Verantwortung innerhalb der elektrotechnischen Organisation. Veränderungen in Normen, gesetzlichen Vorgaben und betrieblichen Strukturen führen dazu, dass bestehende Kenntnisse regelmäßig überprüft und aktualisiert werden müssen. Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt den aktuellen Stand wichtiger elektrotechnischer Regelwerke und zeigt anhand realer Praxisbeispiele typische Schwachstellen im Betrieb elektrischer Anlagen auf. Im Mittelpunkt stehen insbesondere die Anforderungen aus DIN VDE-Normen, der Betriebssicherheitsverordnung sowie der DGUV und deren praktische Umsetzung im betrieblichen Alltag. Neben der fachlichen Auffrischung werden typische Fehler bei der Organisation, beim Betrieb sowie bei der Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel analysiert. Anhand von Praxisfällen aus Industrie, öffentlichen Einrichtungen und technischen Anlagen erhalten die Teilnehmenden konkrete Einblicke in typische Problemstellungen sowie mögliche Lösungsansätze. Das Seminar unterstützt Elektrofachkräfte dabei, ihre Fachkunde auf dem aktuellen Stand zu halten und die Anforderungen an einen sicheren und normkonformen Anlagenbetrieb besser einordnen zu können.

Zum Thema

Elektrofachkräfte tragen eine zentrale Verantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel. Neben fundierten Fachkenntnissen erfordert diese Aufgabe ein aktuelles Verständnis der geltenden Normen, gesetzlichen Vorgaben sowie der organisatorischen Rahmenbedingungen innerhalb eines Unternehmens. Regelwerke wie DIN VDE 0105-100, VDE 1000-10, die Betriebssicherheitsverordnung oder die DGUV Vorschrift 3 bilden die Grundlage für Planung, Betrieb, Instandhaltung und Prüfung elektrischer Anlagen. Gleichzeitig zeigen Praxisbegehungen und Audits immer wieder, dass Unsicherheiten bei der praktischen Umsetzung bestehen – etwa bei der Bewertung von Prüfprotokollen oder der organisatorischen Zuordnung von Verantwortlichkeiten. Dieses Seminar greift diese Fragestellungen auf und verbindet normative Anforderungen mit praxisnahen Beispielen aus dem elektrotechnischen Anlagenbetrieb. Ziel ist die Einordnung der Anforderungen sowie eine praxisnahe Auffrischung der Fachkunde.

Zielsetzung

Aktualisierung und Auffrischung der elektrotechnischen Fachkunde auf Basis aktueller Normen und gesetzlicher Anforderungen. Einordnung der Verantwortung von Elektrofachkräften im Betrieb elektrischer Anlagen sowie praxisnahe Betrachtung typischer Fehler und Herausforderungen bei Organisation, Betrieb, Instandhaltung und Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel.

Programm

25.02.2027

09:00–09:15	Begrüßung und Einführung Bozidar Martinovic reocon – Sachverständigenbüro Elektrotechnik Vorstellung des Referenten Überblick über Seminarziele und Ablauf
09:15–10:30	Verantwortung und Organisation in der Elektrotechnik Bozidar Martinovic reocon – Sachverständigenbüro Elektrotechnik Verantwortung von Elektrofachkräften im Unternehmen Betreiberpflichten und Organisationsverantwortung Rolle von Anlagenverantwortlichem und Arbeitsverantwortlichem Einordnung der verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK)
10:30–11:30	Aktuelle Anforderungen aus Normen und Regelwerken Bozidar Martinovic reocon – Sachverständigenbüro Elektrotechnik Überblick über relevante DIN-VDE-Normen Anforderungen aus DIN VDE 0105-100 im Anlagenbetrieb Betriebssicherheitsverordnung und DGUV Vorschrift 3 praktische Auswirkungen für Elektrofachkräfte
11:30–12:30	Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel Bozidar Martinovic reocon – Sachverständigenbüro Elektrotechnik Grundlagen der Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 Prüffristen und Gefährdungsbeurteilung typische Fehler bei Prüfungen Bewertung von Prüfprotokollen
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–14:45	Praxisfälle aus dem elektrotechnischen Anlagenbetrieb Bozidar Martinovic reocon – Sachverständigenbüro Elektrotechnik • Typische Feststellungen aus Anlagenbegehungen und Audits • organisatorische Schwachstellen in der Elektroorganisation • Beispiele aus Industrie, technischen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen
14:45–16:00	Praxisübungen und Diskussion Bozidar Martinovic reocon – Sachverständigenbüro Elektrotechnik • Analyse von Praxisbeispielen • Bewertung typischer Situationen im Anlagenbetrieb • gemeinsame Diskussion möglicher Lösungsansätze

16:00–16:30 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Bozidar Martinovic

reocon – Sachverständigenbüro Elektrotechnik

- wichtigste Erkenntnisse des Tages
 - offene Fragen der Teilnehmer
-

Referenten



Bozidar Martinovic

reocon – Sachverständigenbüro Elektrotechnik

Božidar Martinović ist Gründer der Firma reocon und als externer Verantwortlicher Elektrofachkraft (VEFK) bundesweit tätig. In seiner täglichen Arbeit unterstützt er Betriebe bei der rechtssicheren Organisation der Elektrosicherheit. Neben seiner Sachverständigentätigkeit bietet er praxisnahe Schulungen an – mit dem Ziel, Theorie verständlich zu machen und direkt umsetzbar zu gestalten.